

**IN DIESER AUSGABE**

**02** Multimedial,  
anspruchsvoll

**03** Seit 43 Jahren  
mit Bus pendeln



**EDITORIAL**

**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

ein arbeitsreiches, aufregendes Jahr geht zu Ende. Sie, unsere Fahrgäste, haben das miterlebt. So viele Veränderungen in so kurzer Zeit gab es noch nie. Zum Beispiel die Großbaustelle in der Ichtershäuser Straße in Arnstadt und der Busumleitungsverkehr, den wir organisierten.

Das Erfurter Kreuz wächst, wir haben zum 1. August 2014 eine Tarifkooperation mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen eingeführt. Der Fahrplananpassung zu Schuljahresbeginn folgt jetzt der reguläre Fahrplanwechsel zum 14. Dezember 2014. Wir haben aber auch mit Ihnen, unseren Fahrgästen, unser 15-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert.

Wir danken für das Verständnis und das Vertrauen, das Sie in die RBA setzen. Wir strengen uns auch 2015 an, um einen guten Buslinienverkehr zu organisieren.

Herzlich Ihr  
**Knut Gräbedüchel**  
Geschäftsführer der  
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

## Befördern = Bezahlen + Benehmen

Was ist das für eine Rechnung, die in der Überschrift aufgemacht wird? Ganz einfach: es geht um Regeln beim Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln.

**THÜRINGEN.** Offiziell heißen die Regeln „Beförderungsbedingungen“. In Thüringen haben sich 22 Verkehrsunternehmen auf einheitliche und verbindliche Regeln für die Beförderung von Personen und die Mitnahme von Sachen und Tieren in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen verständigt. Diese neuen Beförderungsbedingungen treten mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 in Kraft.

Zum Beispiel geht es um den gültigen Fahrschein. Der ist die Voraussetzung für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Oder amtlich formuliert: „Der Fahrgast muss vom Antritt bis zur Beendigung der Fahrt im Besitz eines zur Fahrt gültigen Fahrausweises sein.“ Das scheint selbstverständlich zu sein, sorgt aber im Alltag immer mal wieder für Irritationen, Missverständnisse oder Konflikte.

Fahrausweise sind vor Fahrtantritt oder sofort beim Betreten des Fahrzeugs zu erwerben. Manche Fahrausweise müssen unverzüglich entwertet oder elektronisch geprüft werden, um die Fahrt antreten zu



» *Kleinen Betrag  
nicht mit  
großem Schein  
bezahlen.* «

können. Ach ja, und immer den richtigen Fahrausweis erwerben, der für die jeweilige Fahrt gültig ist. Wer beispielsweise beim Busfahrer oder Zugpersonal den Fahrschein kauft, ist auf der sicheren Seite.

Wer direkt im Fahrzeug kauft, sollte das Geld passend bereithalten, also nicht einen Betrag von zwei oder drei Euro mit einem 100-Euro-Schein oder mit Ein- und Zweicent-Stücken bezahlen wollen. Das sorgt für Stress. Wenn große Scheine bei kleinen Beträgen nicht gewechselt werden können, gibt's eine Quittung für den Fahrgast über den zurückbehaltenen Betrag, den er dann direkt beim Verkehrsunternehmen zurück erhält

oder erstattet bekommt.

Übrigens: Mit dem Kauf des Fahrausweises, spätestens beim Betreten von Bus, Bahn oder Straßenbahn, erkennt der Fahrgast die Beförderungsbedingungen an, von denen hier die Rede ist. Jedes Verkehrsunternehmen macht sie öffentlich, zum Beispiel in Fahrplanheften oder auf seiner Internetseite.

Benehmen während der Fahrt oder wie es amtlich heißt: Verhalten der Fahrgäste. Kurz gesagt: Verhalten Sie sich so, wie Sie es von anderen Fahrgästen erwarten, also höflich, rücksichtsvoll, freundlich. Die Benimmregeln in den Beförderungsbedingungen beschreiben ausführlich, was erwartet wird und wo Konflikte drohen. Aber dazu muss es nicht kommen.

**Mit Antrag und als Berechtigungskarte**

## Zeitkarten für Schüler, Azubis und andere Fahrgäste

Die freie Schulwahl ermöglicht Eltern und Schülern, sich für eine weiter entfernte Ausbildungseinrichtung zu entscheiden. Seit September 2014 müssen jene Schüler, aber auch Azubis und andere Anspruchsberechtigte, zum Erwerb einer Zeitkarte einen Antrag bei der IOV stellen. Der muss ausge-

füllt und von der Bildungseinrichtung mit Stempel und Unterschrift bestätigt werden. Die IOV stellt daraufhin die Berechtigung zum Erwerb einer Zeitkarte aus.

Antragsformulare gibt es auf der Internetseite und in der Verwaltung der IOV. Die Bedingungen für Erwerb und Nutzung solcher

Zeitkarten sind den Antragsformularen beigelegt.

Bei der RBA ist gegenwärtig kein Antrag zum Erwerb einer Zeitkarte notwendig. Dieses Verfahren wird voraussichtlich ab Schuljahr 2015/16 im Bereich der RBA eingeführt.

## KURZ &amp; KNAPP

Thüringen-  
Ausstellung 2015

Bus & Bahn Thüringen e. V., der Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen in Thüringen, beteiligt sich wieder an der Thüringen-Ausstellung. Die Jubiläums-Schau, sie findet zum 25. Mal statt, öffnet vom 28. Februar bis 8. März 2015 auf der Messe in Erfurt. Am Stand von Bus & Bahn Thüringen e. V. gibt es viele Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im Land; kompetente Gesprächspartner beantworten alle Fragen.

THÜRINGEN  
AUSSTELLUNGRennsteigShuttle  
am Jahresende

Der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn fährt zusätzlich über Weihnachten und zum Jahreswechsel. Die Bahnen verkehren vom 25. Dezember bis 30. Dezember 2014 sowie vom 1. Januar bis 4. Januar 2015 von Erfurt über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig. Für die Fahrten zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig gilt das separate Sonderticket Rennsteig. Das gibt es an den Automaten in den Zügen und bei den Zugbegleitern. An Wochenend- und Feiertagen bestehen vom Bahnhof Rennsteig Anschlüsse mit verschiedenen Linienbussen in den Thüringer Wald und zurück.

Mehr Informationen:  
[www.rennsteigshuttle.de](http://www.rennsteigshuttle.de)  
[www.rennsteigbus.de](http://www.rennsteigbus.de)

## BUS &amp; BAHN KONKRET

Hunde und andere Tiere  
mitnehmen

Hunde können nur unter Aufsicht einer „hundeführenden Person“ in Bussen und Bahnen mitfahren. Diese ist verantwortlich, dass der Hund im Fahrzeug einen Maulkorb trägt und an der kurzen Leine geführt wird. Ausnahme: Hunde oder andere Tiere befinden sich in einem Transportbehälter oder in einer Tragetasche.

Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden. Generell gilt: Personen, die Tiere mitführen, haben dafür zu sorgen, dass andere Fahrgäste nicht belästigt oder geschädigt werden. Ein Anspruch besteht nicht, dass Tiere in Bussen und Bahnen mitgenommen werden können. Ausnahmen sind ausgebildete Assistenzhunde wie zum Beispiel Blindenhunde.

## Besuch an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik Gera

## Multimediale und anspruchsvolle Ausbildung

**Die graue Theorie kommt virtuell, bunt und mit bewegten Bildern zu den Azubis. Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude.**

**GERA/THÜRINGEN.** Eine Unterrichtsstunde an der Staatlichen Berufsbildenden Schule SBBS Technik in Gera. Ein scheinbar dröger, theoretischer Stoff im Fach Wirtschaftslehre für die 24 Azubis der Klasse BK 13: Rechtsgeschäfte. Sie wollen als künftige Berufskraftfahrer für Personen- und Güterverkehr in zwei Jahren einen Bus oder Lkw steuern. Darunter sind auch vier Azubis der KomBus GmbH aus Ostthüringen, einem der größten Ausbildungsbetriebe in der Branche und in der Region.

Anschauliche  
Stoffvermittlung

Lehrerin Iris Krumbholz ergänzt mit einem speziellen Stift ihre vorbereiteten Arbeitsblätter an der elektronischen Tafel. Das interaktive Whiteboard hat hier die klassische Wandtafel mit Kreide und Schwamm abgelöst. Sie diskutiert im Gespräch mit den Lehrlingen die Frage: Was ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung? Und sie knüpft dabei an die Lebens- und Erfahrungswelt der jungen Leute an.

Diese Methode kommt gut an, den theoretischen Stoff multimedial und verknüpft mit der Erfahrungswelt der Azubis zu vermitteln. Sie verfolgen aufmerksam den Unterricht, reden und denken

mit. Na ja, sie müssen noch papierne Arbeitsblätter ausfüllen. Das ist so ein Traum für die jungen Leute, das Lernen mit dem eigenen Laptop. Aber das kommt bestimmt.

Moderne Fahrzeuge,  
Labore und Werkstätten

Im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude demonstriert Lehrausbilder Ingolf Zupfer ein High-Tech-Diagnosegerät, um Fahrzeugmotoren zu prüfen. In der Halle stehen aktuelle Modelle, Pkw und ein Lkw, von deutschen Weltkonzernen. Sie erwarten eine Top-Ausbildung der Lehrlinge, sponsern deshalb die Fahrzeuge.

Künftige Berufskraftfahrer müssen auch aktuelles und abrufbares technisches Wissen und Können besitzen.

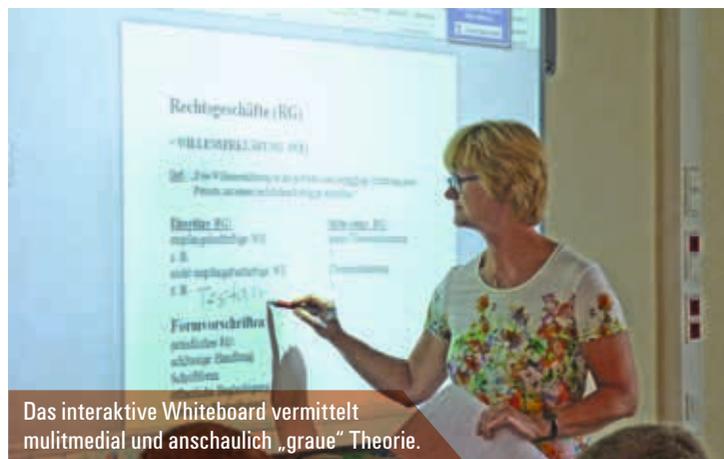
Aktuell 28 Auszubildende der KomBus GmbH aus allen Jahrgängen absolvieren an der SBBS in Gera ihre theoretische Ausbildung

» Künftige Berufskraftfahrer müssen auch technisches Wissen und Können besitzen.«

als künftige Berufskraftfahrer Personenverkehr oder Kfz-Mechatroniker. KomBus-Ausbildungsleiter Michael Algermisen ist sehr zufrieden mit der Qualität des Unterrichts und den modernen Rahmenbedingungen an der Schule. Die KomBus-Azubis werden auch künftig in Gera lernen. Michael Algermisen kann die SBBS Gera künftigen Lehrlingen und anderen Ausbildungsbetrieben aus seiner Branche nur empfehlen.

Wer sich für eine Ausbildung bei einem Bus- oder Bahnunternehmen in Thüringen interessiert, sollte die vor Ort ansässigen Unternehmen anfragen. Sie nehmen gern Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz, aber auch für Schülerpraktika entgegen, um das Verkehrsunternehmen und das Berufsfeld kennenzulernen.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de)  
[www.sbbs-technik.de](http://www.sbbs-technik.de)  
[www.werd-busfahrer.de](http://www.werd-busfahrer.de)



Das interaktive Whiteboard vermittelt multimedial und anschaulich „graue“ Theorie.

## Gemeinschaftsaktion startet am 18. Februar 2015

## Autofasten: Umdenken und umsteigen

**Am Aschermittwoch ist alles vorbei, jedenfalls die närrische Zeit. Dann beginnt die Fastenzeit. Und die Aktion „Autofasten. Bus und Bahn testen“.**

**THÜRINGEN.** Die Gemeinschaftsaktion von Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e. V., der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und vielen weiteren Partnern startet bereits zum fünften Mal. Es geht darum, die Bürgerinnen und Bürger zum Umdenken und Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder die eigenen Füße bzw. Car-sharing anzuregen.



Die Aktion läuft vom 18. Februar 2015, Aschermittwoch, bis zum 4. April 2015, Karsamstag. Einige Verkehrsunternehmen werden wieder ein spezielles Fastenticket für diesen Zeitraum auflegen, mit dem man günstig Linienbusse

nutzen kann.

Ausführliche Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mehr Informationen:  
[www.autofasten-thueringen.de](http://www.autofasten-thueringen.de)

Barbara Schmidt pendelt seit 43 Jahren mit dem Linienbus

## Ein Arbeitsleben von Frauenwald nach Ilmenau

Vermutlich ist Barbara Schmidt der treueste Fahrgast der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau und deren Vorgängerbetriebe. Sie pendelt seit 43 Jahren jeden Arbeitstag von ihrem Wohnort Frauenwald nach Ilmenau.

**FRAUENWALD / ILMENAU.** Seit Beginn ihrer Ausbildung 1971 im Einzelhandel in Ilmenau fährt Barbara Schmidt die etwa 20 Kilometer lange Strecke mit dem Linienbus. Das war damals ein Ikarus, oft überfüllt. Deshalb stieg sie immer eine Haltestelle vorher ein, um einen Sitzplatz zu bekommen. Den Namen des ersten Busfahrers kennt sie noch: Gustav Lobig.

### Haltestelle Wetzlarer Platz

Die Busfahrer heute kennen alle die drahtige, sportliche Frau, die an der Haltestelle Bahnhofstraße in Frauenwald einsteigt und bis zum Wetzlarer Platz in Ilmenau mitfährt. Von dort sind es nur einige hundert Meter bis zum Buchhaus in der Fußgängerzone, wo Barbara Schmidt seit 23 Jahren arbeitet. Sie ist mit Leib und Seele Verkäuferin, wie sie erzählt. Genauso gern fährt sie mit dem Bus, den sie als ein pünktliches, zuverlässiges Verkehrsmittel schätzt.

In den 43 Jahren hat sie während der Fahrten manche Geschichte erlebt. Als sie noch zu DDR-Zeiten in der Lebensmittelbranche arbeitete, wurde abends auf der Rückfahrt im Bus im Kolleginnenkreis regelmäßig gegessen, getrunken und ge-



Abfahrt am Wetzlarer Platz in Ilmenau. Barbara Schmidt fährt nach Frauenwald zurück.

redet, was so am Tag los war. Heute bestimmt ein Grundrauschen die Fahrt, wenn Schüler im Bus spektakeln und herumrennen. Sie nimmt das gelassen hin.

### Umsteigen ist kein Problem

Barbara Schmidt ist sehr froh, dass die Linienbusse wegen des Schülerverkehrs immer noch regelmäßig fahren, auch in der Ferienzeit. Sie besitzt keine Fahrerlaubnis für einen Pkw und fährt in der schönen Jahreszeit manchmal mit ihrem E-Bike die Strecke nach Ilmenau

und zurück. Sie kauft regelmäßig eine Monatskarte für 128,80 Euro, eine Einzelfahrt würde 4,60 Euro kosten. Das findet sie in Ordnung.

Manchmal muss sie an der Haltestelle Rennsteigkreuzung umsteigen, das sei kein Problem für sie. Manchmal hat sie eine freie Stunde vor oder nach der Arbeit, weil die Busverbindungen so sind, wie sie sind. Aber sie kennt die Zusammenhänge und hat dafür Verständnis. Manchmal muss

sie jetzt mit der Bahn fahren, weil einzelne Busverbindungen gestrichen worden sind. Da bezahlt sie extra, das ist für sie schwer nachvollziehbar.

Gerade hat Barbara Schmidt einen runden Geburtstag gefeiert. Wenn sie bis zum Ruhestand weiter mit dem Linienbus pendelt, wird sie eine Strecke von der Erde bis zum Mond zurückgelegt haben. Bei dem Vergleich lacht sie ganz entspannt.

» Ich bin froh, dass die Busse regelmäßig fahren. «

### Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014

## Anschlüsse sichern und anpassen

Der neue Fahrplan tritt am Sonntag, den 14. Dezember 2014, in Kraft. Die wenigen Veränderungen betreffen einzelne Linien, wo Anschlüsse zu anderen Buslinien oder zur Bahn gesichert oder angepasst werden. Nachfolgend geben wir einen Überblick ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel erscheint das Fahrplanheft.

Die IOV-Linie 300.1, integriert in die Linie 300, fährt künftig bis Frauenwald Bahnhof. Der fußläufige Übergang von Bus zu Bahn und umgekehrt am Bahnhof Rennsteig beträgt vier Minuten. Die Fahrten am Wochenende werden entsprechend angepasst. Auf den IOV-Linien 301, 302, 303 und 304 kommt es bei einzelnen Fahrten zu

Veränderungen im Minutenbereich. Das hängt unter anderem mit neuen Unterrichtszeiten am Goethe-Gymnasium Ilmenau zusammen. In Ilmenau ändert sich der Linienvorlauf der IOV-Linie 303 bei zwei Fahrten. Bei einzelnen Fahrten werden Anschlüsse von und zur Bahn Richtung Erfurt hergestellt bzw. gesichert.

Bei der RBA wird der Baustellenfahrplan in Arnstadt, Ichtershäuser Straße, fortgeschrieben. Auf den Stadtlinien A 340 und D 345, hier nur am Wochenende, wird der Fahrplan angepasst. Einzelne Vormittagsfahrten auf den Linien RBA 353 und 355 werden künftig montags bis freitags angeboten, die bisher nur dienstags und donnerstags bedient wurden.

### Unfallfrei seit mindestens fünf Jahren

## Acht Busfahrer ausgezeichnet

Auf dem 10. Mitteldeutschen Omnibustag in Leipzig erhielten am 23.10.2014 sechs Busfahrer der IOV und zwei der RBA die Auszeichnung „Sicher und unfallfrei“. Sie fahren seit mindestens fünf Jahren unfallfrei Linienbus und nahmen erfolgreich an Fahrerschulungen teil.

Die Auszeichnung erhielten von der IOV Walter Krause, Axel Möller, Thomas Wilhelmi, Stefan Morgenroth, Wilfried Pohlmann und Martin Schneider. Von der RBA wurden Karin Fischer und Anke Heinemann geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



# Schienenersatzverkehr und Busnotverkehr sind die Ausnahme Wenn der Bus für die Bahn fährt

## Kontakte

- ▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**  
www.iov-ilmenau.de  
Servicetelefon: 0 36 77 / 8 88 90
- ▶ **RBA Regionalbus Arnstadt GmbH**  
www.rbarnstadt.de  
Servicetelefon: 0 36 28 / 6 13 30

## KURZ & KNAPP

### Adventsaktion

Am 6. Dezember verteilen Nikolaus und Weihnachtsmann in den Linienbussen von IOV und RBA kleine Süßigkeiten. Die Adventsaktion ist ein Dankeschön der beiden Busunternehmen an ihre treuen Kunden.

### Gespendet

Anlässlich des Jubiläums 15 Jahre RBA wurden über den Verkauf von Speisen und Getränken Spenden eingesammelt. Jeweils 200 Euro erhielten das Marienstift, das Frauen- und Familienzentrum sowie das Kinder- und Jugendwohnheim in Arnstadt.

### Abos umstellen

Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) stellt zum 1.1.2015 seine Abos um. Der Gemeinschaftstarif von RBA und VMT gilt für die RBA-Linien 350 und 351 sowie die Stadtbuslinien in Arnstadt B 343 und D 345. Ausführliche Informationen auf der Internetseite des VMT.

**Busse der RBA übernehmen in Ausnahmesituationen eine Fahrt für die Bahn, wie andere Busunternehmen auch. Das muss gut organisiert werden.**

**ARNSTADT.** Beim Bereitschaftsdienst der RBA klingelt das Telefon. Eine Leitstelle der Deutschen Bahn benötigt umgehend einen Bus, weil Zugverbindungen ausfallen. Ein Blitzeinschlag hat das Stellwerk in Neudietendorf lahmgelegt.

### Wenn der Blitz einschlägt

Der Fall passierte an einem Samstag im September 2014. So etwas kommt immer wieder mal vor, sagt RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. Sein Unternehmen hat für den Busnotverkehr, wie das offiziell heißt, Verträge mit der Deutschen Bahn, der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn abgeschlossen, um Hilfe zu leisten. Da ist geregelt, auf welchen Zugstrecken die RBA ersatzweise fahren und in welcher kurzen Fristen ein Bus bereitgestellt werden muss.

In dem oben erwähnten Fall wurde ein Bus bei der RBA angefordert. Auch andere Busunternehmen stellen Fahrzeuge und Fahrer binnen kurzer Zeit zur Verfügung, je nach dem, wie viele Fahrgäste zu befördern sind. Das heißt für den Fahrer, der Bereitschaftsdienst hat, schnellstmöglich zum Betriebshof nach Arnstadt fah-



Wenn der Zug am Bahnhof Neudietendorf nicht mehr fahren kann, kommt im Notfall ein Bus der RBA.

ren und den einsatzbereiten Bus entsprechend der Anforderung der Deutschen Bahn an den Abfahrtsort steuern.

### Bus und Fahrer in Bereitschaft

Die RBA hält für solche unvorhergesehen Fälle einen Bus und zwei Fahrer in Bereitschaft, sagt Knut Gräbedünkel. Mehr ist nicht möglich, denn die vorhandenen Kapazitäten an Fahrzeugen und Fahrern werden für den Linienverkehr benötigt.

Große Reserven sind da nicht drin, das ist wirtschaftlich nicht machbar. Wenn so ein Busnotverkehr in Stoßzeiten des Linienverkehrs organisiert werden muss, dann geht's an die Grenzen des Möglichen.

Anders bei einem planmäßigen Schienenersatzverkehr, wie ihn die RBA im Jahr 2012/13 im Auftrag der Erfurter Bahn und der Süd-Thüringen-Bahn organisierte. Die Brücke bei Angelroda wurde rekonstruiert, die RBA fuhr in der Spitze mit fünf Bussen und sieben Fahrern zwischen Ilmenau und Plaue Schienenersatzverkehr. Das war eine große Herausforderung neben dem Linienverkehr, die zeitweilig mit zusätzlichen Fahrern und Fahrzeugen bewältigt wurde.

Die Zusammenarbeit zwischen den Bahnen und der RBA funktioniert gut, sagt Geschäftsführer Knut Gräbedünkel. Man kennt sich, stimmt sich immer wieder ab, damit Fahrgäste auch in Ausnahmesituationen gut an ihr Ziel kommen.

»Der Fahrer muss schnellstmöglich zum Betriebshof nach Arnstadt.«

## IMPRESSUM

**bus & bahn  
thüringen**  
...wir fahren Sie.

### Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.  
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 / 226 20 44  
info@bus-bahn-thueringen.de  
www.bus-bahn-thueringen.de

**V.i.S.d.P.:** Matthias Höring, Knut Gräbedünkel

**Redaktion:** Dr. Michael Plote, Susanne Rham

**Gestaltung:** Maja Schollmeyer –  
Visuelle Kommunikation, Erfurt

**Fotos:** Bus & Bahn Thüringen e. V.

**Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg

**Redaktionsschluss:** 20.10.2014

omni Nr. 46 erscheint am 18.03.2015.

Film-agent 007 (2 W.)	Queen-Sänger (Freddie) † 1991	ungekocht	Abk.: Nord-west	Vortragender	Tropenbaum	Rohstoff, Werkstoff	Stylingprodukt für die Haare	Kopfbedeckung im Orient
▶		▶	▶					Suppen-schüssel
scherzh.: nächtl. Straßenparkplatz	Raufbold, Rohling				Anlass für die Reformation	Prüfung		
▶			jute-ähnliche Faser	Lösung				Zarenname
wohlabend	Blutgefäß	Küchengerät				Funknetzwerk (engl. Abk.)	Abk.: Public Relations	
Ungebildeter, Rohling				italienisch: er	gegen			
▶		Abk.: Vereinsgesetz		Welle im Stadion (2 Wörter)			griech. Buchstabe	
eintellige Unterwäsche (Kurzw.)		Krankheitserreger				Gebirge in Europa		
Arzneirohstoff				Intern. Standardbuchnummer (Abk.)			Insel-europäer	